

Bezirksminimeisterschaften am 15.03.2026 in Rottendorf - Ergebnisse:

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 14.30 Uhr, Teilnehmer: 24

Entgegen dem bayernweiten Trend steigender Zahlen bei den Ortsentscheiden ging bei uns im Bezirk die Anzahl auf sechs zurück. Dabei standen 35 Kinder an den Platten; somit ist die Teilnehmerzahl bei den BezirksMM sehr erfreulich (entspricht fast 70%).

Dieser Umstand war insofern glücklich, als wir kurzfristig nicht in die reservierte Dreifachturnhalle konnten, sondern in die TSV-Halle ausweichen mussten, wo nur sechs Tische gestellt werden konnten.

Dies hat sich aber bei der Durchführung der BezirksMM nicht im geringsten Maße negativ ausgewirkt: die erfahrenen Helfer des TSV Rottendorf um ihren Abteilungsleiter Harry Dürr unterstützten wie immer professionell und routiniert bei der Leitung des Turniers (Familie Hauck und Ed Rützel, der Urkundenschreiber) sowie bei der Verpflegung (gefühlte der Rest der Abteilung).

Die meisten Kinder entsandte die TG Veitshöchheim, nämlich sieben.

Bei sechs gestellten Tischen verlief das Turnier zügig und reibungslos. Dafür gilt mein Dank allen Kindern sowie den zahlreich erschienenen Eltern und Betreuern für ein absolut tadelloses Benehmen.

Genauso gebührt Dank denjenigen Vereinen, die Ortsentscheide durchgeführt haben. Jeder dieser Vereine hat auch Teilnehmer nach Rottendorf entsandt.

Die Sieger jeder Konkurrenz qualifizierten sich für die Verbandsminimeisterschaften am 03.05.2026, ebenfalls in Rottendorf. Die Ausschreibung wird zeitnah per Mail versandt.

Jungen 11-12: 3 Teilnehmer

Die drei Teilnehmer spielten in einer einzigen Gruppe im Modus Jeder gegen Jeden. Hier gab es relativ deutliche Ergebnisse. Sieger wurde Ben Ruffershöfer aus Veitshöchheim.



V.l.n.r.: Oskar Lerch (Versbach, 3.Platz), Sarthak Karnati (Rottenbauer, 2.Platz), Ben Ruffershöfer (Veitshöchheim, 1.Platz)

Jungen/Mädchen 9-10: 11 Teilnehmer

In dieser Spielklasse wurden zehn Jungs und ein Mädchen in drei Vorrundengruppen eingeteilt. Jeweils die ersten Beiden erreichten das Viertelfinale.

Dabei schlug David Lin aus Veitshöchheim im Viertel- und im Halbfinale jeweils einen Gruppenersten, ehe er im Finale dem Favoriten Simon Streit aus Ochsenfurt erneut unterlag. Simon tritt somit in die Fußstapfen seines Zwillingbruders und seiner Schwester, die vor zwei Jahren ebenfalls Bezirks-Minimeister wurden.



V.l.n.r: Noah Pretz (Veitshöchheim, 3.Platz), David Lin (Veitshöchheim, 2.Platz), Erik Sommer (Versbach, 3.Platz) und Simon Streit (Ochsenfurt, 1.Platz)



Arya Balat (Rottenbauer, 1.Platz Mädchen)

Jungen/Mädchen 0-8: 10 Teilnehmer

Die zehn Teilnehmer teilten sich auf in neun Jungen und ein Mädchen. Hierbei handelte es sich um Marlene Haas, deren großer Bruder Willy beim Bezirksentscheid vor drei Jahren seine Gegner in Grund und Boden gespielt hat. Man durfte also gespannt sein.

Es wurde in drei Vorrundengruppen gespielt; jeweils die beiden Gruppenersten erreichten das Viertelfinale.

Im Finale setzte sich Marlene Haas mit 3:1 Sätzen gegen Leo Bauswein durch. In der Vorrunde hatte sie noch mit 2:3 Sätzen knapp das Nachsehen.



V.l.n.r.: Leo Bauswein (Frickenhausen, 2. Platz), Marlene Haas (Frickenhausen, 1. Platz), Tim Winkelmann und Vitus Siegel (beide Veitshöchheim, beide 3. Platz)

Trostrunde: 10 Teilnehmer

An der Trostrunde (auf freiwilliger Basis) beteiligten sich die in den jeweiligen Vorrunden ausgeschiedenen Spielerinnen und Spieler sowie die drei Teilnehmer der Jungen 11/12, weil deren Konkurrenz zügig durchgespielt war.

Wie immer wurde hier gleich im KO-Modus gestartet. Zehn Starter bedeuteten zwei Achtelfinals Spiele, danach ging es mit den Viertelfinals weiter.

Das Finale machten die ‚Großen‘ unter sich aus: Oskar Lerch bezwang Sarthak Karnati mit 3:1 Sätzen, nachdem er in der Konkurrenz der Jungen 11/12 noch verloren hatte.



V.l.n.r.: Oskar Lerch (Versbach, 1. Platz), Vihaan Pantangi, Arhaan Syed (beide Rottenbauer, beide 3. Platz), Sarthak Karnati (Rottenbauer, 2. Platz). Im Hintergrund der Fachwart Vereinsservice, Uli Müller.

Hier noch weitere bebilderte Eindrücke:



Die Halle aus Sicht der Turnierleitung.



Die Abordnung aus Veitshöchheim.



Zwei charmante Mikrofontesterinnen, die später auch bei der Siegerehrung halfen. Ihre beiden Brüder spielten bei den Jungen 9/10 mit.



Halbfinale 0-8 zwischen Leo Bauswein und Tim Winkelmann (3:0 Sätze). Auf der Tribüne die große Frickenhäuser Abordnung. Zählrichter war Helmer Bähr, Tims Opa. Er war vermutlich der Älteste in der Halle, dafür auch der mit dem höchsten TTR-Wert ©



Die Endspiele der Konkurrenzen 0-8 (hinten), 9-10 (Mitte) und der Trostrunde (vorne) fanden simultan statt. Das waren die ruhigsten Momente in der Halle ©



Die Bestplatzierten aller Konkurrenzen auf einen Blick.



Siegerehrung, Bild 1...



...und Bild 2. Tatkräftige Unterstützung erfolgte hier durch das Ehepaar Hauck (in den roten Trainingsjacken)

Den Siegern und Plazierten herzlichen Glückwunsch!

Mit sportlichen Grüßen,
Uli Müller (BFW Vereinsservice)